

MAGAZIN | AUSGABE 2 | 2021

RINGSPORT

Fachmagazin für Männer und Frauen-Ringkampf | office@ringsport.at

AUSTRIA

STARK
FAIR
CLEVER



Österr. Ringer-Nationalmannschaft 2021



Aker Al Obadi erreicht 8. Rang bei den Olympischen Spielen

Unser Ringer vom RSC Inzing, ging für das IOC-Flüchtlingsteam bei den Olympischen Spielen in Tokio 2021 an den Start.

Bronze für Markus Ragginger

Sensationeller 3. Platz bei der U-23 Ringer EM in Skopje | Mazedonien und Aufnahme in den Olympiakader für Paris 2024.

Der ÖRSV gratuliert seinen beiden Top-Athleten!

stark.fair.clever.



Der Österreichische Ringsportverband bedankt sich bei seinen Partnern und Sponsoren

Unsere Premiumsponsoren



BERATUNG IST UNSER SPORT.

 Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport

Bundes-Sport GmbH



SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION



BLAGUSS
www.blaguss.com

COMPEX 



AP&P
Export & Consulting



sporthilfe 

POLIZEI 
SPORT 

WRESTLING



österreichische
LOTTERIEN

foeldeak
PROFESSIONAL SPORTS EQUIPMENT



ORF SPORT +

www.loackertours.at
**LOACKER
TOURS**



Sehr geehrte Ringsportfreunde!

Es ist mir eine Ehre, dass ich im Sportjahr 2021 weiterhin Präsident des Österr. Ringsportverbandes sein darf. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille durch **Markus Ragginger** bei den U23-Europameisterschaften in Skopje/Mazedonien sowie dem 5. Platz bei den Europameisterschaften in Warschau/Polen, der Bronzemedaille von **Martina Kuenz** beim Olympia-Qualifikationsturnier in Budapest/Ungarn, dem 5. Platz von **Johannes Ludescher** beim Olympia-Qualifikationsturnier in Budapest/Ungarn und dem 8. Platz von **Aker Al Obaidi** bei den Olympischen Spielen in Tokio/Japan haben wir wieder hervorragende Ergebnisse eingefahren. Für Tokio konnte sich leider kein österr. Ringer qualifizieren. Für die Olympischen Spiele in Paris 2024 steht unsere Nationalmannschaft zu 100 % dem Verband wieder zur Verfügung, was uns mit Stolz erfüllt und die ungebrochene Motivation widerspiegelt.

Mittlerweile hat sich der Österr. Ringsportverband auch international einen sehr guten Namen gemacht. Wir hoffen, dass wir im Sportjahr 2022 zum 70-Jahr-Jubiläum des Verbandes wieder hervorragende Ergebnisse erzielen können. Der große Zusammenhalt & Teamgeist des Präsidiums, des Vorstandes und der ganzen Nationalmannschaft ermöglichen diese Erfolge.

Am 28. August 2021 hat die 1. Sport 2000 Ringer-Bundesliga nach dem Ringerfinale 2019 wieder ihre Pforten geöffnet. Schon in den ersten Runden gab es spannende Kämpfe mit leider reduzierten Zuschauerzahlen. Durch das Sponsoring der Sport 2000 Gruppe ist es uns gelungen, den Fernsehvertrag mit dem ORF wieder abzuschließen und für ein weiteres Jahr zu verlängern.

Vier Vorrundenkämpfe mit 15 Minuten und 2 Finalkämpfe zu 15 Minuten werden garantiert. Im Jänner wird wieder ein "Best of Ringer-Bundesliga" mit einer Dauer von 45 Minuten gesendet. Im Sportjahr 2021 werden 10 Mannschaften in der 1. Sport 2000 Ringer-Bundesliga um den Titel kämpfen.



Mag. Thomas **Reichenauer**
ÖRSV Präsident

Als Präsident macht es mich stolz, dass wir die Balance zwischen dem für den Verband so wichtigen Leistungssport, dem sehr gut funktionierenden Ligasystem und dem Nachwuchs und Breitensport - den Projekten vom Sportministerium - so gut umsetzen.

Wir werden im Präsidium alles dafür tun, dass wir diese gesteckten Ziele weiter so vorantreiben. Täglich werden unzählige Stunden im Sinne des Sports geleistet und dafür möchte ich auch einmal an alle Verantwortlichen ein großes Danke sagen. Danke an die Landesverbände, Vereine und Familien die unsere Sportlerinnen und Sportler immer wieder unterstützt haben. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele verfolgen und umsetzen. Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Ringersportfreunden, Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken und euch gleichzeitig bitten, unterstützt unseren Weg weiter, dann liegt eine erfolgreiche Zukunft des Österr. Ringsportverbandes vor uns.

Euer Präsident
Mag. Thomas Reichenauer



ÖRSV-Präsidium 2021 - v. li. Martin Klien - Vize-Präsident Nachwuchs, Anton Marchl - Vize-Präsident Leistungssport, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Thomas Reichenauer - Präsident, Josef Schnöll - Geschäftsführender Vize-Präsident, Finanzangelegenheiten, Franz Marx - Vize-Präsident Breitensport.



MEISTER PLAY-OFF 2021

MANNSCHAFT	Rd.	Pkt.	MP+	MP-	Diff.
01. A.C. Wals	3	6	114	59	+59
02. KSK Klaus	3	4	81	87	-6
03. KSV Götzis	3	2	87	87	0
04. AC Hörbranz	3	2	71	94	-23
05. RSC Inzing	4	2	99	129	-30

UNTERES PLAY-OFF 2021

MANNSCHAFT	Rd.	Pkt.	MP+	MP-	Diff.
01. KG Hötting/Hatting	4	6	113	117	-4
02. AC Vollkraft Innsbruck	3	4	95	75	+23
03. KG Wien	3	2	88	86	+2
04. KG Vigaun/Olympic	3	2	83	92	-9
05. KSV Söding	3	2	82	94	-12

04. September 2021	MANNSCHAFTEN	
	AC Hörbranz : A.C. Wals	22 : 35
	KSK Klaus : KSV Götzis	30 : 29
	KSV Söding : AC Vollkraft Innsbruck	28 : 29
	KG Wien : KG Hötting/Hatting	32 : 28

11. September 2021	MANNSCHAFTEN	
	A.C. Wals : RSC Inzing	45 : 09
	KSK Klaus : AC Hörbranz	22 : 34
	KSV Söding : KG Vigaun/Olympic	27 : 32
	KG Hötting/Hatting : AC Vollkraft Innsbruck	37 : 19

18. September 2021	MANNSCHAFTEN	
	RSC Inzing : KSK Klaus	24 : 29
	KSV Götzis : AC Hörbranz	34 : 23
	KG Vigaun/Olympic : KG Hötting/Hatting	24 : 33
	KG Wien : AC Vollkraft Innsbruck	26 : 31

25. September 2021	MANNSCHAFTEN	
	A.C. Wals : KSV Götzis	34 : 24
	AC Hörbranz : RSC Inzing	20 : 38
	KSV Söding : KG Wien	33 : 25
	AC Vollkraft Innsbruck : KG Vigaun/Olympic	34 : 26

04. Dezember 2021	1. FINALE	00 : 00
-------------------	-----------	---------

11. Dezember 2021	2. FINALE	00 : 00
-------------------	-----------	---------

Sport 2000 Ringer-Bundeliga fixiert – 1. Mai (AUT)

Nach der Videokonferenz der Bundesligavereine des Österr. Ringsportverbandes wurde am 30. April 2021 die Sport-2000 1. Ringer-Bundesliga fixiert. Alle 10 Vereine sind mit den Covid-19 Vorgaben der Österr. Bundesregierung einverstanden und sind sich einig, dass der Ringsport nach über einem Jahr Pause wieder fortgesetzt werden muss. Liga-Vorsitzender Josef Schnöll legt die Marschroute mit allen gemeinsam fest. Saisonstart ist am 28. August 2021.



Nach der Qualifikationsrunde werden die 10 Vereine zu je 5 Vereine ins Meister- bzw. unteres Play-Off geteilt und ringen je 8 Runden in einer Hin- und Rückrunde. Der 10-platzierte im unteren Play-Off steigt in die 2. Ringer-Bundesliga ab. Diese wird es ab 2022 wieder geben. Die beiden Erstplatzierten ermitteln in einem Hin- und Rückkampf den Meister der Sport 2000 1. Ringer-Bundesliga.

Der Österr. Ringsportverband dankt allen teilnehmenden Vereinen für die Zusage und wünscht allen Teilnehmern einen Corona freien Sportbetrieb!



stark.fair.clever.



Nachwuchs – Lehrgang in Wals – 24. Mai 2021 - Wals (AUT)

Vom 20. – 24. Mai 2021 fand in der Trainingsstätte des A.C. Wals der Nachwuchs-Lehrgang des Freistilnationalteams des Österr. Ringsportverbandes statt.

Über Antalya, Bukarest und Istanbul führte uns die Reise schließlich doch nach Wals. Nach fast eineinhalb Jahren Turnierabstinenz sollten die Kadetten unter der Leitung der beiden Kadettennationaltrainer Maximilian Ausserleitner und Andreas Walter endlich wieder Wettkampfluft schnuppern und sich mit den Besten der an-

deren Ringnationen messen. Sich den letzten Schliff für die anstehenden Kadetten-Europameisterschaften, die vom 13. – 20. Juni im bulgarischen Samokov stattfindenden, zu holen. Weiters ging es in zwei Gewichtsklassen (65 kg und 71 kg) noch um die interne Qualifikation für die Titelkämpfe.



Die Nachwuchsnationalmannschaft mit ihren Betreuern beim Lehrgang in Wals.

Aber wie so oft in den letzten Monaten hatte Corona etwas gegen die Pläne und so wurde das Anfangs in Antalya/TUR geplante Turnier nach Istanbul verschoben. Auf Grund der dortigen Corona-Situation hat sich der Österr. Ringsportverband dann allerdings gegen die Türkei und für das Turnier in Bukarest/ROU entschieden. Wegen des ungünstigen Termins in Bukarest sollte die Reise dann doch wieder nach Istanbul gehen. Wenige Tage vor der Abreise erteilte der Türkische Verband dann allerdings die kurzfristige Turnierabsage und das Nationalteam musste kurzfristig - anstatt des internationalen Turniers - ein Trainingslager in der Heimat durchführen. Die Leitung hatte Maximilian Ausserleitner und Andi Walter.

Hier gilt der Dank dem A.C. Wals, der kurzfristig seine Trainingsräume zur Verfügung stellte und auch dem Hotel & Restaurant Rupertigau, in dem unsere auswärtigen Sportler untergebracht und bestens gepflegt

wurden. Am Freitagabend kam dann auch das Junioren-nationalteam zum Trainingslager und nutzte das Training als Vorbereitung auf das am kommenden Wochenende wo das internationale Turnier in Istanbul statt fand.

Neben 6 Matteneinheiten (Do. und Mo. je 1x, Fr. und So. je 2x), stand vor allem der Samstag als Wettkampftag im Mittelpunkt des Trainingslagers. Der Spaßfaktor bei dem ein oder anderen Aufwärm-Spiel durften natürlich auch nicht zu kurz kommen und die anschließenden Regenerationseinheiten mit Massage und Sauna waren danach eine Wohltat.

Am Samstag bestritt jeder Teilnehmer am Vormittag und am Nachmittag jeweils zwei Trainingswettkämpfe unter Wettkampfbedingungen. Als Kampfrichter fungierte Mohamed Noei aus Wals, der die Kämpfe souverän und fehlerfrei leitete.

NATIONAL

In zwei Gewichtsklassen erfolgte im Modus „best of three“ das Ausringen um das Ticket zur EM in Bulgarien.

Bis 65 kg musste die Entscheidung zwischen Alexander Seiwald vom URC Vigaun und Rashid Abakarov vom SK Voest Linz fallen. Bereits im ersten Kampf siegte Seiwald mit 10:0 klar und löste mit einem 12:6 Punktsieg im zweiten Kampf sein Ticket für die EM. Spannender verlief die Qualifikation im Limit bis 71 kg, wo sich mit Martin Ennemoser vom Tiroler RSC Inzing und Adam Abakarov vom SK Voest Linz zwei vermeintlich gleichstarke Sportler gegenüberstanden. Mit 4:3 ging der erste Kampf an Martin Ennemoser. Und auch er machte bereits im zweiten Kampf mit einem knappen, aber verdienten 2:0 alles klar und darf sich somit über seine erste EM-Teilnahme freuen. Als weiterer Teilnehmer wird im Limit bis 60 kg der Walser Muhamed Bektemirov die rot-weiß-roten Farben in Bulgarien bei der EM vertreten.

Montag-Vormittag ging mit einer weiteren Matteneinheit das Trainingslager zu Ende und sowohl die Sportler als auch die Trainer fiebern dem ersten Großereignis in ihrer Altersklasse nach zwei Jahren entgegen.

Auch wenn auf Grund der Coronamaßnahmen die Vorbereitung alles andere als einfach war, so haben alle Beteiligten des ÖRSV, die Trainer sowie die Trainingspartner alles dafür getan optimal vorbereitet bei der EM in drei Wochen an den Start zu gehen.

Der Österr. Ringsportverband wünscht dem Trainer-Team und den jungen Sportlern für die Zukunft viel Erfolg und bedankt sich für ihren Einsatz um den Ringsport in Österreich.



Das Trainerteam mit den drei Kadetten EM-Startern.

Österr. Ringsportverband ehrt seine erfolgreichen Sportler

5. Juni 2021 - Wagrain (AUT)

Zum ersten gemeinsamen Lehrgang nach der COVID-19 Pause trafen sich unsere Kaderringer im Sporthotel Wagrain. Bei einem Galaabend ehrte das Präsidium des ÖRSV seine Paradeathleten Martina Kuenz und Markus Ragginger, die in diesem Jahr international sehr erfolgreich waren.

Das gesamte Nationalteam wurde von der Fa. Nike neu eingekleidet. Am Samstag wurden noch zwei Trainingseinheiten absolviert und es wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Der Österr. Ringsportverband bedankt sich bei den Trainern, Sportlern und Funktionären für ihren Einsatz.



Das Präsidium ehrte Martina Kuenz + Markus Ragginger.

TEAM Sport

MARCHL & NEUMAIER
GmbH

Team Sport, Ihr Partner für Promotion,
Merchandising und Lifestyle in Sport und Beruf



Qualität, Individualität und ein hohes Maß an Fachkompetenz und Lösungsorientiertheit
machen uns zu Ihrem perfekten Partner!

Wählen Sie aus über 70 verschiedenen Marken aus Sport & Lifestyle.



An den vier Weihnachts-Samstagen

ist unser Geschäft von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet!

TEAM Sport
Business

TEAM Sport
Vereine



Grödiger Weg 2a | A-5071 Wals-Siezenheim | Tel. +43 (0) 664-18 79 544

office@team-sport.at | www.team-sport.info

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr | Freitag von 15:00 - 18:00 Uhr



Trainer-Team Nationalmannschaft Österreich 2021.



Österreichs Frauen-Power Nationalteam 2021.

Der Österr. Ringsportverband wünscht
für die Saison 2021 viel Erfolg!

stark.fair.clever.



NATIONAL

07

Franz Beckenbauer Stiftung

Seit nun mehr 38 Jahren engagiert sich unser Ehrenmitglied Franz Beckenbauer mit seiner eigenen Stiftung für soziale Zwecke.

Die Franz Beckenbauer Stiftung gründete er 1982 und unterstützt mit ihr Menschen mit Behinderung, oder Personen die durch harte Schicksalsschläge unverschuldet in Not geraten sind.

Gerade in diesen besonderen Jahren geraten solche Schicksale schnell in den Hintergrund. Deshalb appellieren Franz Beckenbauer und seine Ehefrau Heidi sich in dieser Zeit bewusst vor Augen zu führen, was die wirklich schweren Umstände des Lebens sein können und bitten um Ihre Unterstützung.



Spendenkonto: Franz Beckenbauer-Stiftung
HypoVereinsbank München
IBAN: DE68 7002 0270 0036 4747 00
BIC: HYVEDEMMXXX

www.loackertours.at

LOACKER TOURS



Zentrale Koblach

Bundesstraße 17 • 6842 Koblach

Telefon 05523/5909-0

Fax 05523/590933

loacker@loackertours.at • www.loackertours.at

Medieninhaber und Herausgeber: Österr. Ringsportverband, Oberst-Lepperdinger-Straße 21, 5071 Wals/Kleßheim
Für den Inhalt verantwortlich: Österr. Ringsportverband, Oberst-Lepperdinger-Straße 21, 5071 Wals/Kleßheim
Anzeigenverwaltung, Layout, Satzherstellung u. Produktion: Stadermedia Salzburg, Warwitzstraße 1, 5023 Salzburg
Fotos: Österr. Ringsportverband und Privat, Berichte und Fotos per E-Mail an die Redaktion: redaktion@ringsport.at
Jahresabo: 15,00 Euro, IBAN AT43 3503 4000 0012 5468 bei der Raiffeisenbank Liefering (RVSAAT2S034)

Internationaler Trainingslehrgang in Steinbrunn

16. August 2021 - Steinbrunn (AUT)

Der Österr. Ringsportverband veranstaltete im Leistungssportzentrum Steinbrunn/Burgenland einen 2-wöchigen Trainingslehrgang an dem mehrere internationale Top-Nationen wie Deutschland, Ungarn, Norwegen, Dänemark und die Schweiz teilnahmen.



Alle Teilnehmer beim internationalen Trainingslehrgang in Steinbrunn.



Das Gr.-Röm. Nationalteam mit ÖRSV-Präsident Mag. Thomas Reichenauer und Dr. Bezahl Sayapour.

Unsere Griechisch-Römisch Ringer absolvierten vor Ort schweißtreibende Einheiten zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft im Oktober und die U-23 Weltmeisterschaft im November.

We love Outlet Shopping



Creating Shopping Destinations across Europe

ALGARVE / BRUGNATO / BUDAPEST / COTSWOLDS / GEISLINGEN /
GDANSK / HAUTMONT / KRAKOW / PARMA / SOLTAU / SOSNOWIEC /
WARSAW / ZAGREB / ZARAGOZA

ROS Retail Outlet Shopping develops, manages and operates outlet shopping destinations and innovative shopping concepts across Europe. Owner managed, lean and fast. Discover our portfolio and new developments.

Contact
Thomas Reichenauer
thomas.reichenauer@ros-management.com
+ 43 1 236 632 63 60

ros-management.com

ROS retail
outlet
shopping

Europameisterschaft in Warschau – 12. April 2021 - Warschau (POL)

Vom 19. – 25. April fanden in der Hauptstadt Polens die Ringer-Europameisterschaften für Männer und Frauen in Warschau statt. Dieses ist die letzte Standortbestimmung für das letzte Olympia-Qualifikationsturnier 6. – 9. Mai in Sofia/Bulgarien.

Die beiden Sportdirektoren Benedikt Ernst und Jörg Helmdach waren nach dem starken Auftritt beim Olympia-Qualifikationsturnier in Budapest sehr optimistisch, dass wieder gute Ergebnisse eingefahren werden.

Leider zählt die Ringer-Europameisterschaft, sehr zum Leidwesen unserer Sportler, nicht zur Olympia-Qualifikation.

Die größten Chancen werden unser Top-Athletin Martina Kuenz (RSC Inzing) im Freien Stil bis 76 kg eingeräumt.

Aber auch unser Schwergewichtsmeister bis 125 kg Johannes Ludescher vom KSK Klaus kann im Freien Stil ganz vorne landen.

„Auch die Griechisch-Römisch Ringer sind für Überraschungen gut“, ist Bundestrainer Benedikt Ernst überzeugt. Erfreulich ist auch, dass die beiden Langzeitverletzten Gabriel Janatsch und Christoph Burger wieder auf internationaler Wettkampfbühne zurück sind.

Die beiden Sportdirektoren hoffen, dass der Schwung des Qualifikationsturniers auch auf die EM übertragen wird und man dann Anfang Mai beim letzten Qualifikationsturnier in Sofia das Ticket für Tokio holt.

ÖRSV Team Freistil



Gabriel **Janatsch**
A.C. Wals - 65 kg



Simon **Marchl**
A.C. Wals - 79 kg



Benjamin **Greil**
RSC Inzing - 86 kg



Johannes **Ludescher**
KSK Klaus - 125 kg



Jörg **Helmdach**
Bundestrainer



Georg **Marchl**
Nationaltrainer



Martina **Kuenz**
RSC Inzing - 76 kg



Benedikt **Ernst**
Bundestrainer

ÖRSV Team Gr.-Römisch



Christoph **Burger**
A.C. Wals - 72 kg



Michael **Wagner**
RSC Inzing - 87 kg



Markus **Ragginger**
A.C. Wals - 97 kg

ÖRSV Funktionäre



Jenö **Bodi**
Nationaltrainer



Amer **Hrustanovic**
Assistenztrainer



Christian **Halbig**
Physio



Karl Heinz **Reiner**
Kampfrichter



stark.fair.clever.



KOMM IN UNSER TEAM

10 GRÜNDE KAMPFRICHTER ZU WERDEN

- 01** Du kannst den Ringsport und deinen Verein nachhaltig unterstützen
- 02** Du lernst das Ringen aus einer anderen Perspektive kennen.
- 03** Du setzt dich mit deiner Körpersprache und Konfliktmanagement auseinander.
- 04** Deine geistigen Fähigkeiten wie Auffassungsgabe, Flexibilität und Merkfähigkeit werden gefördert.
- 05** Du entwickelst Sozialkompetenz, Anpassungsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit und Teamfähigkeit.
- 06** Du bist in den verschiedenen Bundesländern von Österreich unterwegs.
- 07** Du hast die Chance als internationaler Kampfrichter (EM, WM, Olympiade) die ganze Welt zu bereisen.
- 08** Als talentierter Kampfrichter wirst du in einer Talentgruppe gefördert und kannst so schneller aufsteigen.
- 09** Du lernst Verantwortung zu übernehmen und stressige Situationen zu meistern.
- 10** Selbstständigkeit und Arbeitsverhalten werden durch die Funktion als Kampfrichter gefördert.

Johannes Ludescher holt Platz 9 bei der EM

20. April 2021 - Warschau (POL)

Der Österr. Ringsportverband holte die erste Top-10 Platzierung bei den Ringer-Europameisterschaften im Freien Stil in Warschau/Polen. Österreichs Heeressportler, Schwergewichtsmeister und Olympiahoffnung Johannes Ludescher vom KSK Klaus startete in der Gewichtsklasse bis 125 kg und musste nach einem Freilos in der ersten Runde gegen den U-23 EM-Bronzemedailengewinner und skandinavischen Meister Jere Heino aus Finnland antreten. Johannes verlor nach einem spannenden Kampf mit 1:2 knapp nach Punkten. Heino verlor im Viertelfinale, womit die Trostrunde für Ludescher verwehrt blieb. Am Ende holte Johannes die erste Top-10 Platzierung für den Österr. Ringsportverband.

Auch Simon Marchl, Heeressportler im Leistungszentrum in Rif/Salzburg kämpfte in der Klasse bis 74 kg nach einem Freilos im Achtelfinale gegen den Junioren EM-Dritten Valentin Borzin aus Moldavien und musste sich nach einem spannenden Kampf ebenfalls mit 1:2 Punkten geschlagen geben. Borzin rang sich bis ins Halbfinale vor und verlor knapp um den Einzug ins Finale, so blieb Simon die Chance auf eine vordere Platzierung verwehrt.

Die beiden anderen Vertreter des Österr. Ringsportverbandes mussten sich ebenso früh geschlagen geben. Gabriel Janatsch vom A.C. Wals bis 65 kg gegen Andri Svyryd (Ukraine) auf Schulter und Benjamin Greil vom RSC Inzing bis 86 kg gegen Sebastian Jezierzanski (Polen) mit technischer Überlegenheit.

Sportdirektor Jörg Helmdach war trotzdem mit dem Einsatz und Kampfeswillen von Ludescher und Marchl nicht unzufrieden. Die Marschrichtung entgegen der Olympia-Qualifikation stimmt und wir werden alles daran setzen unsere Sportler weiterzuentwickeln. Für die beiden jungen Sportler Greil und Janatsch war es nach der langen Verletzungszeit der erste Auftritt auf internationaler Bühne.

Da unsere Olympiahoffnung Martina Kuenz aufgrund einer Verletzung nicht an den Europameisterschaften teilnehmen wird, werden die Griechisch-Römisch Ringer am Wochenende dann versuchen die Fahnen für Österreich hochzuhalten.



Unsere EM-Mannschaft in Warschau.



Johannes Ludescher
KSK Klaus - 125 kg



Marx REISEN



IHR REISEPARTNER
IM SALZBURGER LAND
BUSREISEN FLUGREISEN
KREUZFAHRTEN

Partner von:



DERTOUR



Studiosus



Marx Reisen Wals-Himmelreich
Bundesstraße 8

5071 Wals-Himmelreich

Telefon: 0662 / 85 25 25

Telefax: 0662 / 85 25 25 25

E-Mail: wals@marx-reisen.at

www.marx-reisen.de

Kompetente
Beratung ganz
ohne Beratungs-
gebühr.



Michael Wagner holt den 9. Platz bei der EM

23. April 2021 - Warschau (POL)

Am ersten Tag der Gr.Röm. Bewerbe bei den Ringer-Europameisterschaften in Warschau holte Polizeisportler Michael Wagner vom RSC Inzing/Tirol in der Gewichtsklasse bis 87 kg die zweite Top-10 Platzierung für den Österr. Ringsportverband. Nach einem Freilos in Runde 1 konnte Michael im Achtelfinale gegen Dimitrios PAPADOPOULOS (Griechenland) mit 4:2 nach Punkten gewinnen. Im Viertelfinale wartete Vize-Weltmeister Denis KUDLA (Deutschland), welchem Michael nach einem starken Kampf mit 0:3 knapp nach Punkten unterlag. Kudla verpasste im Halbfinale mit einer 1:2 Punkteniederlage das Finale und somit Michael die Chance auf die Hoffnungsrunde und den Kampf um die Bronzemedaille nahm.

Am Ende konnte Michael Wagner den guten 9. Platz erreichen. Sportdirektor Benedikt Ernst war sehr zufrieden mit dem Auftritt von Michael, der erst vor 3 Monaten in die Olympische Gewichtsklasse bis 87 kg aufgerückt ist. Die Richtung für die bevorstehende finale Olympia-Qualifikation Anfang Mai in Sofia/Bulgarien stimmt.

Einen Tag darauf waren die beiden letzten ÖRSV-Ringer im Einsatz. Beide zogen allerdings ein schweres Los. Christoph Burger A.C. Wals bis 72 kg traf auf U-23 Europameister und Lokalmatador Roman PACURKOWSKI (Polen) und Markus Ragginger A.C. Wals bis 97 kg auf Europa- und Weltmeister Musa EVLOEV (Russland).



Michael Wagner im Kampf gegen PAPADOPOULOS (Griechenland).



Partner der
Österreichischen
Ringer-Nationalmannschaft

... wir versichern
den Weg zum Erfolg!

Con:cepta!

VERSICHERUNGSMAKLER AKTIENGESELLSCHAFT

Innsbrucker Bundesstr. 71, A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (662) 421 950-0

www.concepta.cc

INTERNATIONAL

15

beauty in
simplicity



ZEITSTÜCK

Markus Ragginger holt zum Abschluss der Ringer-Europameisterschaft sensationell den 5. Platz – 25. April 2021 - Warschau (POL)

Nach den beiden 9. Plätzen von Polizeisportler Michael Wagner (RSC Inzing) und Heeressportler Johannes Ludescher (KSK Klaus) sowie dem starken Auftritt von Heeressportler Simon Marchl (A.C. Wals), sorgte zum Abschluss der Ringer-Europameisterschaft unser Heeressportler und Nachwuchs-Vorzeigethlet Markus Ragginger vom A.C. Wals in der Gewichtsklasse bis 97 kg im Griechisch-Römischen Stil mit dem 5. Platz für die Top-Leistung der Österr. Nationalmannschaft.

Der 21-jährige Nachwuchsringer war der jüngste in seiner Gewichtsklasse und musste, nach einem Freilos in der ersten Runde, gegen Welt- und Europameister Musa Evloev (Russland) nach einem starken Kampf im Viertelfinale eine 0:4 Niederlage hinnehmen. Da Evloev ins Finale einzog, konnte Markus in der Hoffnungsrunde wieder antreten.

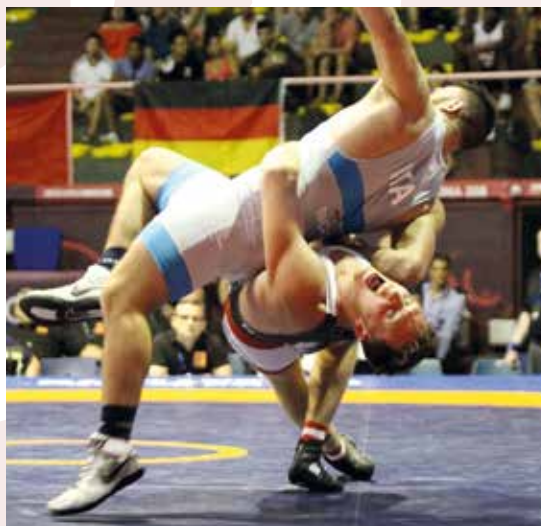
Markus bezwang in der Hoffnungsrunde den starken Ukrainer Evgeni Saveta mit 7:2 nach Punkten. Diesen Sieg hatten ihm nicht viele Experten zugetraut und es war eine Meisterleistung.

Im Kampf um die Bronzemedaille lieferte Markus wieder eine sehr gute Leistung und kämpfte gegen Junioren Weltmeister und Vize-Europameister Nikoloz Kakhelashvili, ein georgischer Ringer der jetzt im Dienste von Italien kämpft. Markus verlor diesen Kampf mit 0:4 nach Punkten und erreichte am Ende den sensationellen 5. Platz.

Sportdirektor Benedikt Ernst, Nationaltrainer Jenö Bodi und Assistenten Amer Hrustanovic waren sehr zufrieden ob des großen Leistungssprunges von Markus Ragginger.

Das ganze Team hat sehr zur Freude vom Verbandspräsidenten Mag. Thomas Reichenauer sensationell abgeliefert.

"Man sieht, dass unser Team gut harmoniert und daher die guten Leistungen kommen. Ein großer Dank gebührt auch dem ganzen Trainer-Team, unseren Physios sowie Kampfrichter Karl-Heinz Reiner die alle großartig abgeliefert haben. Jetzt heißt es regenerieren und dann greifen wir zur letzten Olympia-Qualifikationsmöglichkeit Anfang Mai in Sofia wieder an" - Sportdirektor Benedikt Ernst.



Markus Ragginger in Aktion.



Unser Griechisch-Römisch Team bei der EM.

400 Ringer – 100 Nationen – 18 Gewichtsklassen – 36 Tickets

4. Mai 2021 - Sofia (BUL)

Vom 6 - 9. Mai 2021 gab es in Sofia für die Ringer und Ringerinnen die letzte Chance sich beim Weltturnier für die Olympischen Spiele in Tokio zu qualifizieren. Es werden sich über 400 Athleten und Athletinnen aus 100 Nationen in 18 Gewichtsklassen um 36 Tickets für die Spiele in Tokio streiten.



ÖRSV Team Freistil



Gabriel **Janatsch**
A.C. Wals - 65 kg



Simon **Marchl**
A.C. Wals - 79 kg



Johannes **Ludescher**
KSK Klaus - 125 kg



Martina **Kuenz**
RSC Inzing - 76 kg



Michael **Wagner**
RSC Inzing - 87 kg



Daniel **Gastl**
RSC Inzing - 97 kg

ÖRSV Team Griechisch-Römisch

Betreuer team



Jörg **Helmdach**
Bundestrainer



Benedikt **Ernst**
Bundestrainer



Georg **Marchl**
Nationaltrainer



Jenő **Bodi**
Nationaltrainer



Christian **Halbig**
Physio



Karl Heinz **Reiner**
Kampfrichter

Dieses strenge und brutale Olympia-Qualifikations-System soll für die nächsten Spiele in Paris 2024 geändert werden. Darum werden ÖRSV-Präsident Mag. Thomas Reichenauer und Vize-Präsident Toni Marchl bei der Europa-Konferenz in Juni 2021 in Dortmund beim Präsidenten des Ringer-Weltverband Nenad Lalovic vorstellig werden. Sie werden für ein faires Qualifikationssystem für die Zukunft kämpfen, so wie es bereits 2013 beim Kampf um Olympia gelungen ist. Obwohl die Chancen sehr gering sind, ist unser Team bis in die Haarspitzen motiviert, um doch noch ein Ticket für den Österr. Ringsportverband zu holen. Die beiden Sportdirektoren Benedikt Ernst und Jörg Helmdach geben die Hoffnung nicht auf, dass es noch klappen kann. *"Die guten Ergebnisse beim Europa-Qualifikationsturnier in Budapest und bei der Europameisterschaft in Warschau stimmen uns sehr positiv",* so Sportdirektor Jörg Helmdach.

Die größten Chancen werden natürlich unserer großen Olympiahoffnung Polzeisportlerin und WM 3. Martina

Kuenz bis 76 kg vom RSC Inzing eingeräumt, die nach dem 3. Platz in Budapest das Ticket nur hauchdünn verfehlte.

Aber auch die beiden Heeressportler Johannes Ludescher vom KSK Klaus und Simon Marchl vom A.C. Wals können bei guter Tagesverfassung und Auslosung jederzeit im Freien Stil für eine Überraschung sorgen. Im Gr.-Römisch Stil wird der EM-Fünfte und Überraschungsmann von Warschau, Heeressportler Markus Ragginger vom A.C. Wals bis 97 kg nicht an den Start gehen, da zwei Wochen später bereits die U-23 Europameisterschaften in Skopje/Mazedonien stattfindet. Diese Entscheidung wurde bereits im Vorfeld von den Sportdirektoren getroffen. Polzeisportler und Weltcup 3. von Nizza 2021 Daniel Gastl bis 97 kg vom RSC Inzing ist wieder fit und soll seine Chance erhalten um sich zu qualifizieren. Bei einer optimalen Auslosung ist bei ihm wie auch bei seinem Vereinskameraden und EM 9. Polzeisportler Michael Wagner bis 87 kg alles möglich.

Das gesamte Trainer-Team sowie Verbandsphysio Christian Halbig werden alles daran setzen, dass der Österreichische Ringsportverband die Sportart Ringen nach London 2012 und Rio 2016 wieder bei den Olympischen Spielen in der Hauptstadt Japans vertreten wird. Sicher vertreten in Tokio ist aufgrund der bisher gezeigten Leistungen ÖRSV-Kampfrichter Obmann Karl-Heinz Reiner, der das Ticket bereits fast sicher in der Tasche hat.

Kein Olympia-Ticket für den Österr. Ringsportverband

8. Mai 2021 - Sofia (BUL)

Der Österr. Ringsportverband wird nach den erfolgreichen Teilnahmen bei den Spielen in London und Rio in Tokio leider nicht vertreten sein. Beim letzten Welt-Olympia-Qualifikationsturnier in Sofia/Bulgarien scheiterten unsere 3 Heeressportler im Freien Stil, Gabriel Janatsch (A.C. Wals) bis 65 kg, Simon Marchl (A.C. Wals) bis 74 kg und Johannes Ludescher (KSK Klaus) bis 125 kg bereits im Achtelfinale und schieden nach Auftaktniederlagen aus dem Bewerb aus.

Im Gr.-Römisch Bewerb musste Polizeisportler Daniel Gastl (RSC Inzing) bis 97 kg nach der langen Verletzungspause gegen Damian Van Euw (Schweiz) eine bittere 2:1 Punkteniederlage hinnehmen und schied aus dem Bewerb aus. Polizeisportkollege Michael Wagner der bei der EM den 9. Platz belegte, konnte nach einem Freilos im Achtelfinale gegen Dimitri Papadopoulos (Griechenland) mit 5:5 nach Punkten gewinnen und musste im Viertelfinale gegen Olympiasieger David Chakvetadze eine 0:6 Punkteniederlage hinnehmen.

Unsere größte Olympiahoffnung und 8-fache Medaillengewinnerin Polizeisportlerin Martina Kuenz vom RSC Inzing konnte nach einem Freilos in der 1. Runde gegen Amy Joun (Elfenbeinküste) mit 11:0 gewinnen. Im Viertelfinale konnte sie Vize-Europameisterin Zanett Nemeth (Ungarn) mit 4:1 nach Punkten besiegen und stand im Halbfinale wieder gegen die amtierende Weltmeisterin Yasemin Adar (Türkei). Nach dem Sieg beim Europa-Qualifikationsturnier musste Martina eine schmerzliche Punkteniederlage hinnehmen und konnte so, dass so wichtige Ticket leider nicht lösen.

Im Kampf um die Bronzemedaille kämpfte Martina gegen die U-23 Weltmeisterin Marin Portille aus Cuba. Leider verlor sie diesen Kampf und beendete das Turnier auf Rang 5. Wie brutal und hart dieses Qualifikationssystem ist hat man jetzt schmerzlich erfahren müssen. Bei jeder anderen Sportart wäre Martina Kuenz bei den Spielen in Tokio vertreten gewesen.

Verbandspräsident Mag. Thomas Reichenauer und Vize-Präsident für den Leistungssport Toni Marchl werden trotzdem noch beim Ringer-Weltverband alles unternehmen um eine Wild-Card für Martina zu erkämpfen. Sie werden sich auch dafür einsetzen, dass das Qualifikationssystem für Paris 2024 geändert wird.

Der Ringsportverband bedankt sich vor allem bei seinen Sportlerinnen und Sportlern und dem gesamten Trainer- und Physio-Team für den enormen Einsatz.



Unser Team in Sofia.



LASCHENSKY *Hof*

DaySPA

Hotel

Bar/ Restaurant

Pool-Landschaft



Josef-Hauthaler-Straße 2 | A-5071 Salzburg-Wals | Tel.: +43 (0) 662-85 23 61 Fax -54
info@laschensky.at | www.laschensky.at



Friseur MARCHL

Bundesstraße 8 | 5071 Wals

Tel. +43 (0) 662-85 05 70

info@friseur-marchl.at

Öffnungszeiten: Di. - Mi. 09:00 – 18:00 Uhr
Do. - Fr. 09:00 – 20:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Besuchen Sie uns auf
Facebook & Instagram

U-23 Europameisterschaften in Skopje – 14. Mai 2021 - Skopje (MKD)

Die Olympia-Qualifikation ist bereits Geschichte, da folgte schon die nächste Veranstaltung auf internationalem Niveau. Die U-23 Europameisterschaft öffnet ihre Pforten vom 16. – 24. Mai 2021 in der Hauptstadt Mazedoniens in Skopje.

Auch hier will der Österr. Ringsportverband wieder um die begehrten Medaillen mitmischen. Der 6-fache Medaillengewinner und Hoffnungsträger des Österr. Ringsportverbandes Heeressportler Markus Ragginger vom A.C. Wals bis 97 kg, will nach dem Kadetten und Juniorenbereich auch erstmals in der U-23 Altersklasse eine Medaille holen. Dass Markus das zuzutrauen ist, hat er vor drei Wochen mit dem sensationellen 5. Platz bei der Europameisterschaft in der Allgemeinen Klasse in Polen bereits bewiesen.

Die beiden Sportdirektoren Benedikt Ernst und Jörg Helmdach waren überzeugt, dass Markus das schaffen kann. Aber auch der für die UWW startende Aker Al Obaidi vom RSC Inzing bis 67 kg ist nach seiner Bronzemedaille im Juniorenbereich für eine vordere Platzierung gut.

Im Freistil ruhen die Hoffnungen nach dem starken Auftritt bei den Europameisterschaften und Qualifikationsturnieren auf Heeressportler Simon Marchl vom A.C. Wals bis 74 kg. Bei einer guten Auslosung kann auch er ganz vorne landen. Die beiden jungen Heeressportler vom RSC Inzing Benjamin Greil bis 86 kg und Timon Haslwanter bis 125 kg, die zum ersten mal in der Altersklasse an den Start gehen, sind ebenfalls jederzeit für ein Überraschung gut.

Im Frauen-Bereich ruhen die Hoffnungen nach der verletzungsbedingten Absage von Heeressportlerin Florine Schedler vom URC Wolfurt auf unsere Nachwuchshoffnung Celina Denz vom KSC Götzis. Sie wird erstmals EM Luft schnuppern und in der Gewichtsklasse bis 59 kg an den Start gehen.



Markus Ragginger in Aktion.

Die Mannschaft des ÖRSV in Skopje:

Freistil:

- 74 kg Simon Marchl (A.C. Wals)
- 86 kg Benjamin Greil (RSC Inzing)
- 125 kg Timon Haslwanter (RSC Inzing)

Bundestrainer Jörg Helmdach
Nationaltrainer Georg Marchl

Griechisch-Römisch:

- 67 kg Aker Al Obaidi (UWW)
- 97 kg Markus Ragginger (A.C. Wals)

Nationaltrainer Mario Schindler
Assistenztrainer Amer Hrustanovic

Frauen Freistil:

- 59 kg Celina Denz
- Bundestrainer Lubos Cikel

Funktionäre:

Kampfrichter Stefan Lins
Physio Peter Kosmata

Freistil Ringer bei der U-23 Europameisterschaften ausgeschieden

19. Mai 2021 - Skopje (MKD)

Leider nicht nach Wunsch verlief der Auftakt des Freistil-Teams bei den U-23 Europameisterschaften in Skopje.

Nach einem Freilos kämpfte Simon Marchl (A.C. Wals) bis 74 kg gegen Hrayr Alkikhanyan aus Armenien und verlor diesen Kampf nach Punkten. Da der Armenier ins Finale einzog, trat Marchl in der Hoffnungsrunde gegen den Türken Demir an. Leider verlor er auch diesen Kampf und schied aus dem Turnier aus.

Auch für die beiden Ringer des RSC Inzing Benjamin Greil und Timon Haslwagner lief es nicht besser. Beide mussten sich in ihren Auftaktkämpfen geschlagen geben und schieden früh aus.

Bei den Frauen war Celina Denz (KSV Götzis) die einzige Teilnehmerin des ÖRSV. Die Vorarlbergerin verlor, nach ei-

nem ambitionierten Kampf ihr Qualifikationsmatch gegen Ineta Dantaite (LTU) nach Punkten.

"Alle diesjährigen Teilnehmer sind auch im nächsten Jahr noch in der U-23 Klasse startberechtigt. Wir werden jetzt den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern die Fehler verbessern und bei der U-23 Weltmeisterschaft stark zurück kommen", resümierte Sportdirektor Jörg Helmdach.

Nun ruhen alle Hoffnungen auf Nachwuchstalent Markus Ragginger vom A.C. Wals. Er wird am Samstag in das Turniergeschehen eingreifen. Nach dem 5. Platz bei der diesjährigen Europameisterschaft ist ihm in jedem Fall eine Medaille zuzutrauen.



Unser Freistil-Team in Skopje.

MEDIENPRODUKTION · WERBEGRAFIK

stadermedia

Warwitzstraße 1 · 5023 Salzburg

Tel.: 0660 / 19 19 001 · Mail: stader@stader-media.at

Internationales Turnier in Istanbul – 30. Mai 2021 - Istanbul (TUR)

Nach mehreren Trainingslagern in Österreich und Heidelberg reiste das österreichische Junioren-Nationalteam mit 6 Sportlern, Nationaltrainer Dominic Peter und Mohammed Noei Rezai als Schiedsrichter zum ersten internationalen Turnier nach Istanbul/Türkei.

Der Veranstalter organisierte das Turnier perfekt. Wettkampfhalle, Essen, Akkreditierung und Hotel befand sich alles in einem Gebäude, somit wurde das Corona Risiko minimiert. Alle Teams mussten nach der Ankunft einen Corona-Test machen und die Sportler konnten sich somit 100 % nur auf das Turnier konzentrieren.

Leider verlief das sehr stark besetzte Turnier für die Ringer des ÖRSV nicht nach Wunsch und kein Sportler konnte in die Medaillenränge vorstoßen. Jedoch konnte nach der langen Corona-Pause erstmals wieder Wettkampferfahrung gesammelt werden. *"Man hat ganz klar erkannt, dass sich die Jungs nach der langen Wettkampfpause sehr unsicher und nervös auf der Matte gefühlt haben. Der erste Schritt ist getan, jetzt heißt es die Fehler auszubessern und sich optimal auf die Welt- und Europameisterschaft vorzubereiten."* - Nationaltrainer Dominic Peter abschließend.



Unser Team in Istanbul.

Dein Sieg ist unsere Aufgabe ...

Foeldeak ist Ausstatter von Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften seit 1946.

foeldeak
PROFESSIONAL SPORTS EQUIPMENT

Innovation aus Tradition. www.foeldeak.com

Eine neue Herausforderung gesucht? Bei uns warten spannende Aufgaben



Die Salzburg Wohnbau zählt zu den führenden Wohnbau-, Hausverwaltungs- und Hausbetreuungsunternehmen im Bundesland Salzburg - rund 10.000 m² neuer Wohnraum werden durch uns jährlich errichtet. Im Kommunalbau sind wir Marktführer. Möchten auch Sie Teil unseres innovativen Teams sein?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir aktuell:

PLANUNG/MODELLIERUNG BIM (DIGITALISIERTES BAUEN) | SALZBURG

BAU- UND PROJEKTLEITER/IN | SALZBURG

BAU- UND PROJEKTLEITER/IN | SÜDBAYERN

SOFTWAREENTWICKLER/IN C#.NET, C++ | SALZBURG

TECHNIKER/IN ELEKTROTECHNIK | SALZBURG

SANIERUNGSTECHNIKER/IN | SALZBURG

IMMOBILIENVERWALTER/IN | SALZBURG | SAALFELDEN

TECHNISCHE/R IMMOBILIENVERWALTER/IN (HAUSVERWALTUNG) | SALZBURG

MITARBEITER/IN LIEGENSCHAFTSBETREUUNG | STADT SALZBURG | FLACHGAU | TENNENGAU

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE:

Es erwartet Sie ein top motiviertes Team, eine langfristige und abwechslungsreiche Position, Entwicklungsperspektiven sowie ein angenehmes Betriebsklima. Wir bieten umfangreiche Sozialleistungen, flexible Arbeitszeiten sowie weitreichende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. **Alle Infos im Detail: www.salzburg-wohnbau.at/karriere**



Markus Ragginger holt die Bronzemedaille bei der U-23 EM

23. Mai 2021 - Skopje (MKD)

Bei der U-23 Europameisterschaft in der nordmazedonischen Hauptstadt Skopje holte die große ÖRSV Zukunftshoffnung Sportsoldat Markus Ragginger vom A.C. Wals in der Gewichtsklasse bis 97 kg die Bronzemedaille und konnte nach seinen Medaillen im Kadetten- und Juniorenbereich jetzt auch in der U-23 Altersklasse seine bereits 7. Medaille in drei verschiedenen Altersklassen holen.

Nach einem Freilos in Runde 1 trat der Paradeathlet vom Rekordmeister im Achtelfinale gegen den Italiener Luca SVAICARI an und gewann diesen Kampf souverän mit 7:2 nach Punkten. Im Viertelfinale bekam es der Walser mit Giorgi KATSANASHVILI aus Georgien zu tun. Nach einem harten und kräftezerrenden Kampf musste sich Ragginger mit 6:2 geschlagen geben, wobei auch hier ein Sieg möglich gewesen wäre.

Da KATSANASHVILI das Finale erreichte, konnte Markus heute in der Hoffnungsrunde um die Bronzemedaille antreten. Im ersten Kampf der Hoffnungsrunde konnte Markus Vize-Junioren Weltmeister Patrik Neumaier (Deutschland) mit 3:2 besiegen und kämpfte am Abend gegen Ondrej DADAK (Tschechien) um die Bronzemedaille und konnte den Kampf mit 1:1 nach Punkten gewinnen und fixierte damit die Bronzemedaille.

Das Trainer-Duo Amer Hrustanovic und Mario Schindler waren vom Auftritt ihres Schützlings mehr als begeistert. Die Leistungssteigerung in diesem Alter die die er in den letzten Wochen hingelegt hat, ist großartig und beinahe nicht zu fassen. Die Sportgemeinde Wals-Siezenheim ist sehr stolz auf seinen Top-Athleten.

Auch in der aktuellen Weltrangliste der UWW wird Markus aufgrund seiner Erfolge auf dem 9. Platz geführt! In diesem jungen Alter ist diese Platzierung nicht hoch genug einzuschätzen. Der Österreichische Ringsportverband kann mit erhobenem Haupt die Hauptstadt Mazedoniens verlassen. Celina Denz vom KSV Götzis holte bis 59 kg den 9. Platz und Freistil-Nachwuchshoffnung Timon Haselwanter bis 125 kg ebenfalls Platz 9 - die dritte Top-Ten Platzierung.

Die beiden Sportdirektoren gratulierten dem ganzen Team für die großartigen Leistungen und hoffen, dass der Höhenflug des Österr. Ringsportverbandes so weitergeht.



Das Gr.-Röm. Team bei der EM in Skopje.



marchl.at



Wohndesign

MARCHL

Nachwuchs – Lehrgang in Porec – 4. Juni 2021 - Porec (HRV)

Vom 31. Mai bis 4. Juni nahmen mehrere Athleten der Gr.-Röm. Nachwuchsnationalmannschaft des Österr. Ringsportverbandes an einem internationalen Lehrgang in Porec teil.

Der internationale Lehrgang zieht sich über mehrere Wochen und ist mit Sportlern aus vielen europäischen Top-Ringernationen und Sportlern aus der Allgemeinen Klasse stark besetzt. Wie bereits beim Lehrgang der allgemeinen Klasse im April waren die Bedingungen vor Ort wieder sehr gut und die Sportler konnten sich zu 100 % auf das Training konzentrieren. Unsere Sportler nutzten es als letzten Feinschliff vor den diversen Kontinen-

talen Meisterschaften im Juni. Als Betreuer und Trainer vor Ort waren die beiden Nationaltrainer Walter Walcher und Amer Hrustanovic im Einsatz.

Der Österr. Ringsportverband bedankt sich bei den Trainern und Sportlern für ihren Einsatz und wünscht allen für die bevorstehenden Meisterschaften alles Gute!



Die Nachwuchsnationalmannschaft mit den Betreuern beim Lehrgang in Porec.



Die Sportler des ÖRSV beim Lehrgang in Porec.

Aker Al Obaidi vom IOC-Flüchtlingsteam für die Olympischen Spiele in Tokyo nominiert – 6. Juni 2021 - Lausanne (SUI)

Aker Al Obaidi, im Irak geboren, aktuell in Tirol wohnhaft und beim Ringersportclub Inzing Trainingspartner von Martina Kuenz, ist Teil des 29-köpfigen IOC-Flüchtlingsteams, das am 8. Juni in Lausanne nominiert wurde.



Aker Al Obaidi
RSC Inzing - 79 kg

"Dass Aker in Tokio starten kann, ist eine schöne Überraschung", freute sich Ringer-Nationaltrainer Benedikt Ernst, der seinen 21-jährigen Schützling bei den Olympischen Spielen betreuen wird. "Zuletzt haben wir vorrangig allgemein trainiert. Jetzt, mit dieser Entscheidung, werden wir sofort wieder ins ringerspezifische Training einsteigen", so Ernst. "Aktuell haben wir noch keinen Zeitplan, wie die Vorbereitung im Detail aussieht."

Insgesamt hat das IOC für Tokio 29 Flüchtlinge in 12 Sportarten nominiert. Aker Al Obaidi ist der einzige Ringer, er wird im Griechisch-Römisch-Bewerb bis 67 kg starten.

Der Österr. Ringsportverband gratulierte Aker zur Nominierung und wünscht ihm für die Olympischen Spiele in Tokyo alles gute und viel Erfolg.

Sebastian Straßbauer will international ins Level 1 aufsteigen

15. Juni 2021 - Wolfurt (AUT)

Endlich geht es auch für Vorarlbergs Kampfrichter Sebastian Straßbauer wieder auf die Matte. Der 35-jährige Wolfurter wurde vom Österreichischen Ringsportverband (ÖRSV) für die Kadetten-Europameisterschaft in Samokov nominiert. Für den stellvertretenden Kampfrichterobmann in Österreich haben die internationalen Kontinentalkämpfe große Bedeutung. Straßbauer, der sich bei der UWW im Level 2 befindet, will nämlich ins nächsthöhere Level 1 aufsteigen.

Bereits am Samstag reiste Straßbauer an. Für ihn und weitere internationale Kolleginnen und Kollegen stand nämlich einen Tag später die schriftliche Prüfung auf dem Programm. Im Vorfeld gab es für ihn daheim in Wolfurt vier Online-Einheiten zu je 90 Minuten. 32 Kampfrichter nahmen hier jeweils teil. Bei der schriftlichen Prüfung in Samokov ging es nicht nur um aktives und passives Ringen, sondern auch um gefährliche Würfe und die Challenge. Bei diesem Test mussten die Prüflinge, auch Sebastian Straßbauer, zudem 20 Aktionen per Video bewerten und die Punkte aufschreiben.

Seit 2007 ist Straßbauer nun Kampfrichter. In der Bundesliga zählt er zu den Topreferes auf internationalem Terrain. Er möchte zu Norbert Ratz (Hörbranz) und Stefan Lins (Mäder) im Level 1 aufschließen. Insgesamt gibt es bei den Kampfrichtern in der UWW (United World Wrestling) vier Kategorien, die mit dem Einstieg in Level 3 beginnen und mit der höchsten Stufe IS enden. Als Referee steht er den größten und weltbesten Ringern gegenüber. So erinnert sich der Vorarlberger an einen Kampf zwischen dem US-Amerikaner Jordan Burroughs, mehrmaliger Weltmeister und Olympiasieger von 2012 und dem Italiener Frank Chamizo, zweifacher Welt- und vierfacher Europameister.

„Sicherlich bist du anfangs etwas nervös, aber sobald der Kampf beginnt, machst du deine Wertungen und fokussierst dich auf das Duell. Ich weiß noch, dass bei diesem Kampf ganz viele Wertungen gefallen sind.“

Bei der Kadetten-EM in Bulgarien werden die Leistungen von Sebastian Straßbauer auf der Matte genau unter die Lupe genommen. Doch auf sein Ergebnis muss sich der 35-Jährige noch gedulden. Erst im Jänner 2022 bekommt er offiziell von der UWW Bescheid.



Sebastian Straßbauer

„Es sollte aber nix im Wege stehen“, zeigt er sich optimistisch, auch diese Hürde erfolgreich zu meistern. Auch Straßbauer freut sich wieder auf Turniere. Denn coronabedingt konnte auch er nur innerhalb des ÖRSV bei Trainingslagern Wettkämpfe leiten.

Der Österr. Ringsportverband nominiert sein Kadetten EM-Team

13. Juni 2021 - Samokov (BUL)

Vom 14. – 20. Juni 2021 finden in Samokov/Bulgarien die Kadetten Europameisterschaften (U-17) statt.

Es ist für die Nachwuchssportler aufgrund der COVID-19 Pandemie der erste int. Wettkampf seit knapp 2 Jahren und daher ist die Vorfreude bei den Sportlern und Trainer groß. "Die Vorbereitung war aufgrund der aktuellen Situation nicht einfach, jedoch haben wir versucht die Sportler bestmöglich auf die int. Meisterschaft vorzubereiten", waren sich alle Nationaltrainer einig. Die jungen Sportler sind sehr motiviert und können bei guter Auslosung eine Top-10 ev. Top-5 Platzierung erreichen.



Das Griechisch-Römisch Team bei der EM.



Das Freistil- und Frauenteam mit den Betreuern und Schiedsrichter bei der EM.

Der Österr. Ringsportverband wünschte der Kadetten Nationalmannschaft viel Erfolg in Samokov!

Der Österr. Ringsportverband nominiert folgende Teilnehmer für die Kadetten EM:

Freistil:

60 kg Muhamed Bektemirov (A.C. Wals)
65 kg Alexander Seiwald (URV Vigaun)
71 kg Martin Ennemoser (RSC Inzing)

Trainer: Andreas Walter

Frauen Freistil:

49 kg Sarah Lins (KSK Klaus)
61 kg Emilia Hartmann (KSK Klaus)

Trainer: Kai Nöster

Griechisch-Römisch:

65 kg Linus Häusle (KSV Götzis)
110 kg Leonhard Junger (KSK Klaus)

Trainer: Walter Walcher

Schiedsrichter: Sebastian Straßbauer

Gasthof & Restaurant Rupertigau

Herzlich willkommen im Gasthof & Restaurant Rupertigau

Schenken Sie sich und Ihren Liebsten Ruhe und Entspannung im Gasthof & Restaurant Rupertigau in Wals bei Salzburg. Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen mit viel Liebe zur Tradition.

Wals-Siezenheim liegt in zentraler Lage am Stadtrand der Festspielstadt Salzburg. Durch die zentrale Lage sind wir auch idealer Ausgangspunkt um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten der Stadt Salzburg und dem Salzburger Landes zu erkunden.

Mitten im riesigen Sport- und Wanderangebot des Landes Salzburg können Sie spannende und entspannende Urlaubstage genießen.

Verbringen Sie unbeschwerte Tage in unseren komfortablen Einzel- oder Doppelzimmern und lassen Sie sich von uns kulinarisch mit Produkten aus der Genussregion in unserem Restaurant verwöhnen. Die Familie Berger und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Gasthof & Restaurant RUPERTIGAU - Oberfeldstr. 27, A-5071 Wals-Siezenheim,
Tel. + Fax +43 (0) 662 - 85 11 73, office@rupertigau.at

Öffnungszeiten: Mi. - So. 09:00 – 24:00 Uhr, Mo. 09:00 – 16:00 Uhr
RUHETAG: Mo. ab 16:00 Uhr, Di. Ganztägig

Kadetten Weltmeisterschaften in Budapest

16. Juni 2021 - Budapest (HUN)

Noch vor der Eröffnung der Olympischen Spiele in Tokio werden in der Hauptstadt Ungarns in Budapest, von 18. – 25. Juli 2021, die Kadetten-Weltmeisterschaften (U-17) des Ringer-Weltverbandes UWW über die Bühne gehen.

Der Österr. Ringsportverband wird wie bei den Kadetten Europameisterschaften mit einer jungen Abordnung vertreten sein. Die Trauben hängen in dieser Altersklasse sicher sehr hoch, aber die junge Mannschaft hat gezeigt, dass mit ihr in Zukunft zu rechnen ist.

Das Team hat sich gut vorbereitet und hat es auch verdient die Farben Österreichs in Ungarn zu vertreten.

Der Sportausschuss des Österr. Ringsportverbandes hat folgendes Team nominiert:



Männer-Freistil



Muhamed **Bektemirov**
A.C. Wals - 60 kg



Alexander **Seiwald**
SU Bad Vigaun - 65 kg



Adam **Abakarov**
SK Vöst Linz - 71 kg



Maximilian **Ausserleitner**
Trainer Freistil

Frauen-Freistil



Sarah **Lins**
KSK Klaus - 49 kg



Emilia **Hartmann**
KSK Klaus - 61 kg



Vitaly **Markotenko**
Trainer Frauen

Freistil-Trainer Maximilian Ausserleitner, Frauen Freistil-Trainer Vitaly Markotenko und Gr.-Röm. Trainer Jenö Bodi waren mit der Vorbereitung sehr zufrieden und sind sich sicher, dass das Team auch für positive Überraschungen sorgen kann.

Als Delegationsleiter ist Alois Haager vor Ort und wird von den Ergebnissen berichten und das Team unterstützen.

Griechisch-Römisch



Leonhard **Junger**
KSK Klaus - 110 kg



Jenö **Bodi**
Trainer Gr.-Röm.



Alois **Haager**
Delegationsleiter

Der Österr. Ringsportverband wünscht seiner Kadetten-Nationalmannschaft viel Erfolg bei der bevorstehenden WM.

Zwei Silbermedaillen beim Weltcup in Sassari

19. Juni 2021 - Sassari (ITA)

Mit zwei Silbermedaillen vom Weltcup in Sassari/Italien im Gepäck startete die Österreichische Nationalmannschaft in den 2-wöchigen Vorbereitungslehrgang für die Weltmeisterschaft Anfang Oktober in Oslo/Norwegen.

Die beiden ÖRSV Vertreter Christoph Burger (A.C. Wals) bis 72 kg und Aker Al Obaidi (RSC Inzing) bis 67 kg holten beide sensationell die Silbermedaille und mussten sich im Finale nur gegen Ringer aus Russland knapp geschlagen geben.

Der Heeressportler des Leistungszentrum Rif Christoph Burger verlor nach starkem Kampf gegen Akhmedov (RUS) denkbar knapp mit 1:1 und meldete sich nach langer Verletzungspause stark zurück. Damit hat er sich für die Weltmeisterschaft im September empfohlen. Aker Al Obaidi konnte Kadetten Europameister Erokhin (RUS) mit 2:2 besiegen, ehe er im Finale seinem russischen Gegner Manasov mit 1:5 nach Punkten unterlag. Al Obaidi wird bei den Olympischen Spielen in Tokio mit Bundestrainer Ernst im Rahmen des IOC Flüchtlingsteams die Farben Österreichs vertreten.



Unser Team in Sassari.



Die Medaillengewinner Aker Al Obaidi und Christoph Burger mit Bundestrainer Benedikt Ernst.

Das restliche Nationalteam ließ das Turnier aus und reiste etwas später zum Trainingscamp an. Bei diesem stehen Konditionseinheiten und Mattentraining am Programm.



Eine schweißtreibende Konditionseinheit stand auf dem Programm.

Sarah Lins holt erste Top 10 Platzierung für den Österr. Ringsportverband

23. Juni 2021 - Budapest (HUN)

Bei den Kadetten-Weltmeisterschaften in Budapest/Ungarn konnte die junge Ringerin Sarah Lins vom KSK Klaus in der Gewichtsklasse bis 49 kg sensationell den 8. Platz für den Österr. Ringsportverband erreichen.

Nach einem Freilos in der 1. Runde konnte sie die Vorarlbergerin Evdoxia PAPADOPOULOU aus Griechenland auf Schultern bezwingen. Im Viertelfinale verlor Sarah gegen die spätere Bronzemedaillegewinnerin Audrey Jimenez (USA) nach Punkten und holte somit die erste Top-Ten Platzierung mit dem 8. Platz.

Ihre Vereinskollegin Emilia Hartmann musste sich im ersten Kampf gegen BLADES (USA) nach Punkten geschlagen geben. Da die Amerikanerin im Viertelfinale verlor, schied Emilia aus. In der Endabrechnung belegte Emilia den 17. Platz.

Nationaltrainer Vitaly Markotenko und Trainer Maxi Ausserleitner waren vom Einsatz ihrer Teams überzeugt und mit den Platzierungen zufrieden.



Unser Frauenteam mit ihren Betreuern bei der WM.

Auch die junge Freistil-Mannschaft hat sich wacker geschlagen. Alle 3 Teilnehmer haben technische Punkte gesammelt und haben sich für weitere Aufgaben empfohlen.

Ergebnisse der Freistilmannschaft:

Muhamed Bektemirov (A.C. Wals), 60 kg, 16. Platz
Qualifikation vs. SERIK (KAZ) 2:9 PN

Alexander Seiwald (SU Bad Vigaun), 65 kg, 19. Platz
Qualifikation vs. DYANKOV(BUL) 1:11 TüPN

Adam Abakarov (SK Vöest Linz), 71 kg, 18. Platz
1/8 vs. SZUCKI (POL) 2:12 TüPN



Sarah Lins vom KSK Klaus.



Das Freistilteam mit ihren Betreuern bei der WM.

Junioren Europameisterschaften in Dortmund

24. Juni 2021 - Dortmund (GER)

Vom 28. Juni – 4. Juli 2021 fanden in Dortmund/Deutschland die Junioren Europameisterschaften statt. Der Österr. Ring-sportverband ist mit 6 Ringern vertreten. Die Frauen-Bewerbe können aufgrund verletzungsbedingter Absagen nicht besetzt werden.

Wie bei den Kadetten spielt die große Zeitspanne, in der keine Bewerbe stattfanden, eine große Rolle. Trotz der Umstände haben sich die jungen Ringer top motiviert auf den Hauptwettkampf in Dortmund vorbereitet.

Die beiden Trainer Dominic Peter (Freistil) und Benedikt Puffer (Griechisch-Römisch) haben eine gute Vorbereitung hingelegt und alle Sportler sind bestens eingestellt.

Für die 6 Ringer ist das Ziel sich in den Top-10 zu platzieren und durch gute Leistung für die Junioren Weltmeisterschaft Ende August in der Hauptstadt Russlands zu qualifizieren.

Als Delegationsleiter vor Ort ist unser Sportdirektor Jörg Helmdach der Heimvorteil genießt. Als Physio fungiert Sarah Müller, die sich um das Wohl unserer Sportler bestens sorgen wird.

Wegen der vielen Absagen der internationalen Turniere ist auch erstmals ein Dreigespann an Kampfrichtern bei einer Europameisterschaft vertreten. Durch den guten Kontakt zu unseren Nachbarn sind in Dortmund Kampfrichter Obmann und Olympia-Kampfrichter Karl Heinz Reiner, Stefan Lins und Detlef Biermann dabei.

Die Junioren Nationalmannschaft wird in folgenden Gewichtsklassen und Stilarten bei der EM an den Start gehen:



Dominic Peter
Trainer Freistil



Benedikt Puffer
Trainer Gr.-Röm.



Freistil



Jakob Saurwein
RSC Inzing - 61 kg



Benedikt Huber
A.C. Wals - 70 kg



Lukas Lins
KSK Klaus - 74 kg

Gr.-Röm.



Julian Neumaier
A.C. Wals - 97 kg



Timon Haslwanger
RSC Inzing - 125 kg



Matthias Hauthaler
A.C. Wals - 72 kg

Kampfrichter



Karl Heinz Reiner
Kampfrichter



Stefan Lins
Kampfrichter



Detlef Biermann
Kampfrichter

Betreuer



Jörg Helmdach
Delegationsleiter



Sarah Müller
Physio

Timon Haslwanter holt einziges Top-Ten Ergebnis für den Österr. Ringsportverband – 4. Juli 2021 - Dortmund (GER)

Mit dem 8. Platz von Timon Haslwanter bis 125 kg im Freien Stil konnte der Ringer vom RSC Inzing die einzige Top-Ten Platzierung für den Österr. Ringsportverband holen. Dass die Trauben sehr hoch hängen, haben wir gewusst, trotzdem haben alle Ringer gekämpft und gezeigt, dass der Abstand zur Spitze kleiner wird.

Vereinskollege Jakob Sauerwein bis 61 kg, Benedikt Huber bis 70 kg und Julian Neumaier bis 97 kg beide vom A.C. Wals schieden im Freien Stil nach Auftaktniederlagen aus dem Bewerb aus. Matthias Hauthaler im Gr.-Röm. Stil erliefte das gleiche Schicksal und auch er musste vorzeitig die Segel streichen.

Die beiden Trainer Dominic Peter und Benedikt Puffer werden die Kämpfe analysieren und die Mannschaft für die bevorstehenden Junioren-Weltmeisterschaften in Russland bestens vorbereiten.

Die beiden Sportdirektoren Benedikt Ernst und Jörg Helmdach sind sich sicher, dass sich die junge Mannschaft in den nächsten Jahren stetig weiterentwickeln wird und die lange Trainingspause bald überwunden sein wird.

Der Österr. Ringsportverband bedankt sich bei allen Sportlern und Betreuern für ihren Einsatz in Dortmund!



Das Gr.-Röm. Nationalteam mit Betreuern und den Kampfrichtern des ÖRSV bei der Junioren-EM.



Unser Freistilteam mit Betreuer und den Kampfrichtern des ÖRSV bei der Junioren-EM.

Aker al Obaidi gehört zu uns – 9. Juli 2021 - Wien (AUT)

Aker al Obaidi ist Österreichs Vertreter im zweiten IOC-Flüchtlingsteam in der Geschichte Olympischer Spiele. Der 21-jährige Ringer, der vor 7 Jahren aus dem Irak flüchten musste, lebt in Tirol. *„Als Zeichen der gelebten Integration haben wir gesagt, er gehört zu uns“*, erklärte ÖOC-Präsident Karl Stoss. Und so stand Aker Al Obaidi in der Olympia-Einkleidung inklusive Leinen-Lederhose Schulter an Schulter mit dem Olympic Team Austria in der Hofburg bei der Verabschiedung durch den Bundespräsidenten.

Dort will er spätestens 2024, vor den Spielen in Paris wieder stehen. *„Das ist mein Traum, denn es ist ein gutes Gefühl für Österreich zu kämpfen“*

sagt Aker, der 2019 bei der U20-EM in Spanien Bronze im rot-weiß-roten Ringerdress holte.

„Wir haben dafür eine Lizenz beim internationalen Ringerverband gelöst, damit Aker für Österreich antreten durfte“, erklärt Benedikt Ernst, der als Bundestrainer für den Österreichischen Ringerverband und Sportdirektor des RSC Inzing.

In diesem Verein fand Aker al Obaidi eine neue Heimat. Der Chef der Inzinger Ringer Klaus Draxl, hatte auf der Suche nach Verstärkung für die Bundesligamannschaft, den geflüchteten Sportler aus Graz nach Tirol geholt. Al Obaidi war in der nordirakischen Stadt Mossul aufgewachsen, sein Vater war Ringertrainer. In der Steiermark fand der minderjährige Flüchtling, der auch im Aufnahmезentrum Traiskirchen lebte, wieder zum Ringsport.

Der Ringer konnte sich in den vergangenen eineinhalb Jahren im Rahmen eines IOC-Förderprogramms für den olympischen Traum vorbereiten. Er wurde aus 56 Kandidatinnen und Kandidaten des Programms für die Sommerspiele nominiert. *„Ich habe die Chance bekommen, wie ein Profi zu arbeiten, in dieser Zeit ist viel weitergegangen“*, sagt Aker al Obaidi. Sein Trainer Benedikt Ernst erklärt: *„2021 ist sein erstes Jahr bei den Männern, dieser Umstieg von den Junioren ist kein einfacher. Beim Turnier in Sassari hat Aker mit Platz 2 gezeigt, dass er auf dem richtigen Weg ist.“*

Das nächste Ziel des 21-Jährigen, der aktuell subsidiären Schutz in Österreich hat, ist die österreichische Staatsbürgerschaft. Dann wäre für ihn auch die Heeressportgruppe ein Thema. Sollte das klappen, dann könnte Al Obaidi bei einer weiteren Olympiateilnahme in Paris nicht mehr als Teil des Flüchtlingsteams, sondern unter österreichischer Flagge antreten. Dann würde sein Traum in Erfüllung gehen.



Aker Al Obaidi und Trainer Benedikt Ernst vor den Olympischen Ringen.



Aker Al Obaidi mit Bundestrainer Benedikt Ernst und ÖOC-Präsident Karl Stoss.



Aker Al Obaidi erreicht sensationellen 8. Rang bei den Olympischen Spielen – Tokio (JPN)

Der Ringer des RSC Inzing Aker Al Obaidi, der bei den Olympischen Spielen für das IOC-Flüchtlingsteam an den Start ging, erreichte sensationell den 8. Platz in Tokio.

Nach einem Freilos in Runde 1 traf Aker im Achtelfinale auf Souleyman Nasr aus Tunesien. Er startete fulminant in den Kampf und konnte gleich zu Beginn mit einer 4 Punkte Wertung in Führung gehen. Der Tiroler ruhte sich aber nicht auf seiner Führung aus und beendete den Kampf mit einer



Aker Al Obaidi im Kampf gegen Zoidze (GEO) - Foto: UWW



Karl-Heinz Reiner, Aker Al Obaidi und BT Benedikt Ernst.



Aker mit UWW-Präsident Nenad Lalovic und IOC-Präsident Thomas Bach - Foto: Kadir Caliskan

zweiten 4 Punkte Wertung. Mit diesem grandiosen Sieg stand Aker im Viertelfinale und traf dort auf Ramaz Zoidze aus Georgien, der im Achtelfinale dem amtierenden Weltmeister Ismael Borrero Molina aus Cuba bezwang.

Im Viertelfinale musste er sich, nach ambitioniertem Kampf, dem starken Georgier geschlagen geben. Da Zoidze im Halbfinale gegen Gerai (IRI) verlor, war für Aker das olympische Turnier zu Ende.

Im Endresultat belegte Aker Al Obaidi den hervorragenden 8. Rang. Nach den zwei 10. Plätzen von Amer Hrustanovic in London 2012 und Rio 2016, ist dies ein weiteres Top-10 Ergebnis eines Ringers aus Österreich.

"Im ersten Kampf zeigte Aker ganz klar, dass er zurecht für die Olympischen Spiele nominiert wurde. Leider reichte es nicht ganz für eine Medaille. Ich bin stolz auf Aker, der ein sensationelles Turnier rang", resümierte ÖRSV Bundestrainer Benedikt Ernst, der als Trainer am Mattenrand saß.

Unter den Gratulanten reihten sich auch IOC-Präsident Thomas Bach, UWW-Präsident Nenad Lalovic und Olympiasiegerin Aline Focken ein. Aker bedankte sich beim IOC-Präsident für die Teilnahme an den Olympischen Spielen.



In einem Festakt wurde Aker Al Obaidi und Trainer Benedikt Ernst am 7. August 2021 in Inzing empfangen und geehrt.

Aker - der ganze Ringsport in Österreich ist stolz auf dich und gratuliert dir von ganzen Herzen!

Neuer Schauraum - Webergasse 2



Wohndesign

MARCHL

Nachwuchs – Lehrgang in Aschaffenburg/GER

13. Juli 2021 - Aschaffenburg (GER)

Vom 5. - 10. Juli 2021 nahmen mehrere Nachwuchsathleten des ÖRSV an einem Lehrgang mit dem Team Hessen in Aschaffenburg/GER teil. Der Lehrgang wurde kurzfristig, als letzte Maßnahme vor der Kadetten WM in Budapest vom 18. - 25. Juli 2021, in Kooperation mit dem Hessischen Ringerverband, im Ringerleistungszentrum in Aschaffenburg organisiert. Der Dank gilt hier Sportdirektor Jörg Helmdach, Assistenztrainer Maxi Ausserleitner und dem Leiter des RLZ Jens Gündling für die kurzfristige Organisation des Lehrganges.



Die Trainingsgruppe mit den Sportlern des ÖRSV, des Team Hessen und den Betreuern.

Die Trainingsgruppe bestand die ganze Woche aus den ÖRSV-Sportlern und mehreren Athleten vom Team Hessen, welche sich mit unseren Sportlern sehr gut verstanden und auch sehr motiviert waren.

Montag-, Mittwoch- und Freitagabend fand das HRV-Landeskadertraining statt, wodurch bei den Trainings beinahe 35 Sportler waren und viele verschiedene hochwertige Trainingspartner zur Verfügung standen. Die ÖRSV-Athleten wurden vor Ort von Jugendsportwart Alois Haager, Bundestrainer Lubos Cikel und RSV-Trainern Kai Nöster betreut.



Trainingsgruppe beim HRV-Landeskadertraining.

Der ÖRSV bedankt sich bei den zuständigen Trainern des HRV (Gündling, Weisenberger und Pektov) für die sehr gelungene Trainingswoche und der einwandfreien Kooperation (Trainingsgestaltung, Videoanalyse, Tagesablauf, Trainingspartner). Ein besonderer Dank gilt der Leiterin

der Geschäftsstelle Gaby Hartmann, welche sich die ganze Woche großartig um uns kümmerte. Weiters möchten wir diese Kooperation mit dem HRV fortführen und hoffe auf einen weiteren gemeinsam Lehrgang im Herbst in Salzburg oder Aschaffenburg.

Olympiasieger besucht ÖRSV Nachwuchssportler

9. August 2021 - Budapest (HUN)

Ein besonderes Erlebnis hatten unsere Nachwuchssportler beim Trainingslehrgang in Budapest. Der frischgebackene Olympiasieger Tamas Lorincz und sein Bruder der Vize-Olympiasieger Victor Lorincz besuchten unser griechisch-römisch Nachwuchsteam beim Training. Es war ein unglaubliches Erlebnis und eine zusätzliche Motivation für die jungen Ringer.



Das Team mit den beiden Lorincz Brüdern. Großer Dank gilt unserem Nationaltrainer Jenő Bodi, der dieses Treffen organisierte.

BACHER EDITION 1000 g



DER KRÄFTIGE

Schokoladige Note
Kraftvolle Struktur
Rassiger Körper
Klassisch Ital. Röstung



DER ENTFESSELTE

Kräftige Fülle
Intensiver Körper
Lebendiges Aroma
Fruchtige Nuancen



DER EDLE

Vollständiger Geschmack
Nobles Aroma
Sanfte Schokoladennote
100% ARABICA



DER GEZÄHMT

Mildes Aroma
Ausgewogener Körper
Feine Prägung
100% ARABICA



RÖSTGRAD

Bacher

Café & More 

SERVICE, ZUBEHÖR + MEHR

Andreas Bacher - Handelsagentur
Obere Walsbergerstraße 32

A-5071 Wals-Siezenheim
Mobil +43 (0) 664- 40 40 907

office@bacher-kaffee.at
www.bacher-kaffee.at



Handwerklich erzeugter Spitzenkaffee, Traditionell in der Trommel geröstet,
aus 100 % biologischem Anbau, schokoladige Aromen, 100 % Arabica und zertifiziert.
Besonders gut geeignet für Espresso.

Partner von

LA CIMBALI jura
coffee starts here



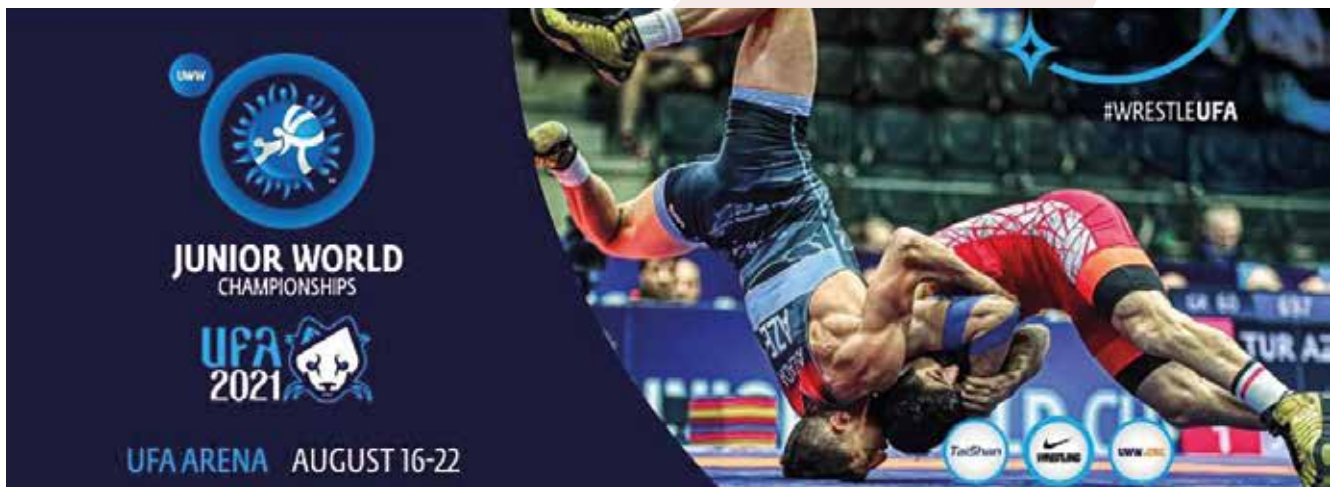
Der Grüne
Bio-Röstkaffee
ganze Bohne

NEU

**FRISCHE
GARANTIE**
durch wöchentliches
Rösten in
SALZBURG

Junior Weltmeisterschaften in Russland – 13. August 2021 - Ufa (RUS)

Vom 15. – 22. August 2021 finden in Ufa/Russland die Junior Weltmeisterschaften statt. Der Österr. Ringsportverband ist mit 2 Ringer vertreten. Einige Ringer mussten leider verletzungsbedingt absagen



Gleich im Anschluss an die Olympischen Spiele, bei denen Aker Al Obaidi sensationell den 8. Platz belegte, stand für die Ringer des Österr. Ringsportverbandes der nächste internationale Einsatz an.

Im Freistil werden Benedikt Huber, in der Gewichtsklasse bis 70 kg und im Griechisch-Römischen Stil Matthias Hauthaler in der Gewichtsklasse bis 72 kg, die Farben Österreichs bei der Junior Weltmeisterschaft vertreten.

Die Sportler gingen in folgenden Gewichtsklassen und Stilarten bei der WM an den Start:



Benedikt Huber
70 kg Freistil
[A.C. Wals]



Matthias Hauthaler
72 kg Gr.-Röm
[A.C. Wals]



Benedikt Puffer
Trainer Gr.-Röm.



Sven Thiele
Trainer Freistil



Detlef Biermann
Kampfrichter

Die beiden Trainer Sven Thiele (Freistil) und Benedikt Puffer (Griechisch-Römisch) haben eine gute Vorbereitung hingelegt und die Sportler sind top motiviert.



Nationaltrainer Sven Thiele, Benedikt Huber und Kampfrichter Detlef Biermann.

A

NKOMMEN.
WOHLFÜHLEN.
WIEDER KOMMEN.

 sporthote
WAGRAIN  S



Das Sporthotel Wagrain liegt wunderschön inmitten der Salzburger Alpen, dem Sport-Eldorado im Pongau. Die einzigartige und abwechslungsreiche Landschaft lässt Sportlerherzen höherschlagen. Direkt gegenüber befindet sich die Grafenbergbahn, die Sie in den Sommermonaten zu den schönsten Wandertouren bringt und im Winter Ihr Einstieg in die Ski Amadé ist.



Für einen unvergesslichen Sporturlaub bietet unser Hotel ein topmodernes Trainingszentrum mit 260m² Fitnessstudio mit Panorama auf die Wagrainer Bergwelt. In unserem 120m² Sportraum mit Sonnenterrasse erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aktivprogramm.



Nach einem sportlichen Tag genießen und relaxen Sie in unserer 1.000m² Wellnessoase mit Saunen, Dampfbädern, Infrarotkabinen sowie Liegebereichen, ein Hallenbad und einen Außenpool.

Buchen Sie jetzt Ihren

SPORT & RELAX - URLAUB

**2 Übernachtungen
im Frühjahr/Herbst
ab EUR 184,- pro Person
inklusive Verwöhnpension
im Doppelzimmer**

 sporthote
WAGRAIN  S

Sporthotel Wagrain Berger GmbH

Hofmark 9 | 5602 Wagrain | Österreich

info@sporthotel.at | +43 6413 7333 | www.sporthotel.at

Leider kein Top-Ten Ergebnis für den Österr. Ringsportverband

22. August 2021 - Ufa (RUS)

Leider keine Top-Ten Platzierung konnte der Österr. Ringsportverband bei der Junioren Weltmeisterschaft in Ufa/Russland holen. Dass die Trauben sehr hoch hängen, haben wir gewusst, trotzdem haben alle Ringer gekämpft und gezeigt, dass der Abstand zur Spitze kleiner wird.

Benedikt Huber vom A.C. Wals bis 70 kg schied im Freien Stil nach einer Auftaktniederlage aus dem Bewerb aus. Auch sein Vereinskollege Matthias Hauthaler bis 72 kg im Gr.Röm. Stil ereilte das gleiche Schicksal und musste vorzeitig die Segel streichen.

Die beiden Trainer Sven Thiele (Freistil) und Benedikt Puffer (Griechisch-Römisch) werden die Kämpfe analysieren und die Lehren für die Zukunft daraus ziehen.

Die beiden Sportdirektoren Benedikt Ernst und Jörg Helmdach sind sich sicher, dass sich die junge Mannschaft in den nächsten Jahren stetig weiterentwickeln wird und die lange Trainingspause bald überwunden sein wird. Wir glauben an die Ringer und sie werden uns das zeitnah zurückgeben.

Der Österr. Ringsportverband dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz in Ufa!



Trainer Benedikt Puffer, Matthias Hauthaler und Kampfrichter in Russland Detlef Biermann.

Weltcup in Bukarest – 5. September 2021 - Bukarest (ROU)

Beim Weltcup in Bukarest gab es für die Österr. Teilnehmerinnen Jeannie Kessler (KSK Klaus) und Florine Schedler (URC Wolfurt) gute Ergebnisse zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften in Oslo/Norwegen.

Florine Schedler konnte den 4. Platz und Jeannie Kessler den 5. Platz erkämpfen.

Bundestrainer Lubos Cikel war mit den Kämpfen zufrieden. Erfreulich ist, dass ÖRSV Kampfrichter-Chef Karl Heinz Reiner als UWW-Delegierter im Einsatz war.



Florine **Schedler**
URC Wolfurt 55 kg



Jeannie **Kessler**
KSK Klaus 57 kg



Bundestrainer Lubos Cikel, Jeannie Kessler, Florine Schedler und Kampfrichter Karl-Heinz Reiner.

DRB-Präsident Manfred Werner feiert seinen 75. Geburtstag

3. Juni 2021

Manfred Werner, Präsident des Deutschen Ringer-Bundes, vollendete am 3. Juni 2021 seinen 75. Geburtstag.

Nach 16 Jahren Präsidentschaft wird er heuer sein Präsidentenamt abgeben. Das Leben von Manfred Werner war geprägt von der Sportart Ringen. Als Funktionär und Trainer konnte er den Bezirksligaverein TV Unterdürnbach bis in die 2. Ringer-Bundesliga bringen. Später begann er eine Karriere als Kampfrichter und konnte sich da bis an die Weltspitze vorarbeiten.

Für seine Verdienste erhielt er die höchste Auszeichnung des Ringer-Weltverbandes, die Goldene Pfeife. Im Kampf um den Verbleib der Sportart Ringen im Jahr 2013, hatte Manfred Werner durch seinen Einsatz großen Anteil, dass die Sportart Ringen weiterhin bei den Olympischen Spielen vertreten ist. Dadurch entwickelte sich eine innige

Freundschaft zum Ringer-Weltverbandspräsident Nenad Lalovic, Fussball-Kaiser Franz Beckenbauer, Karl Reyer und zum Österr. Ringsportverband.

Seine Familie, vor allem seine Frau Gisela, gaben ihm immer den so wichtigen Rückhalt und die Zeit für die Sportart Ringen. Seine beiden Söhne Rene und Uwe - ehem. Deutsche Top-Ringer - sind auch heute noch mit der Sportart Ringen eng verbunden.

Der Österr. Ringsportverband wünscht Manfred Werner alles gute zum 75. Geburtstag und für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit und vor allem Zeit für seine Familie.



Manfred Werner (Zweiter v. li.) feierte seinen 75. Geburtstag.

HAPPY BIRTHDAY

stark.fair.clever.



Eine Runde Golf unter Freunden - Mag. Thomas Reichenauer, "Kaiser" Franz Beckenbauer und Karl Reyer.

DIVERSES

Der Österr. Ringsportverband wünscht alles Gute zum Geburtstag!



Johann Kiss feierte seinen 70. Geburtstag

Am 9. August 2021 feierte der Olympiateilnehmer von Montreal 1976, österr. Meister und ehemaliges Mitglied der Nationalmannschaft, sowie langjähriger Trainer seinen 70. Geburtstag.



Helmut Postai feierte seinen 80. Geburtstag

Am 11. August 2021 feierte der mehrmalige österr. Meister und ehemaliges Mitglied der Nationalmannschaft, sowie Bundestrainer der Herren von 1976 – 1991 und Bundestrainer der Damen von 1992 – 1997 seinen 80. Geburtstag.



Max Nachbaur *8. 8. 1948 – †23. 9. 2021

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem Freund.

Max war mehr als 50 Jahre eine sehr wertvolle Unterstützung und Ehrenmitglied des KSK Klaus. 1970 Pressewart, 1971 - 1987 Schriftführer, 1988 - 1989 Obmann. 1981 - 1988 Jugendsportwart, 1976 - 2001 Bundesfachwart für Ringen. 1990 - 2011 Präsidiumsmitglied im Beirat, 1990 - 2011 Fachspartenobmann für Ringen, 1992 - 2002 Mitglied im Landessportbeirat. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit. Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Andenken

Tag des Sports – 25. September 2021 - Wien (AUT)



Im Bild v. li. - Martina Kuenz, Bundestrainer Benedikt Ernst, Peter Kosmata, Präsident Thoamas Reichenauer und Mario Schindler.

Auch heuer besuchten wieder Tausende den 20. Tag des Sports in Wien. Die Besucher im Wiener Prater konnten nicht nur Sport-Stars live sehen sondern durften auch an den 80 Stationen verschiedene Sportarten ausprobieren.

Zu sehen waren u. a. Tennis-Ass Dominic Thiem, ÖFB-Teamspieler Sasa Kalajdzic, Diskuswerfer Lukas Weißhaidinger und viele weitere österr. Sport-Stars.

RINGERTRIKOT STORM
jetzt erhältlich!



5071 Wals | Grödigerweg 2a | www.team-sport.info

OFFIZIELLER DISTRIBUTOR

für Nike Ringerschuhe und Trikots für die Dachregion

ÖSTERREICH - DEUTSCHLAND - SCHWEIZ



WRESTLING

NIKE TAWA